

Pressemitteilung - 3. April 2017

200 Jahre auf 2 Rädern – Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club eröffnet ein ereignisreiches Fahrradjahr

Das Fahrradjahr 2017 wird ein besonderes. Das Land Baden-Württemberg feiert 200 Jahre Fahrrad: Am 12. Juni 1817 erfand Karl Freiherr von Drais das Zweirad. Der Badener Tüftler legte damit den Grundstein für das heute am weitesten verbreitete Verkehrsmittel der Welt. Der ADFC feiert mit und bietet 200 Traumtouren durch das Ländle an, z.B. am Sonntag 30.4. mit einem landesweiten Radltag. In Ulm und Neu-Ulm startet der ADFC mit neuem Vorstand und einem neuen Infoladen in der Radgasse 8 in das Jubiläumsjahr.

Los geht's in Ulm mit einem ganzen **Fahrrad-Aktionswochenende** vom 28. bis 30. April, das vom Aktionsbündnis "FahrRad", der Stadt Ulm und dem ADFC veranstaltet wird. Das Programm erscheint in Kürze. Unter anderem findet am Samstag (29.4.) der beliebte **Fahrrad-Gebrauchmarkt des ADFC** von 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Ulmer Museum statt. Wer seinen alten Drahtesel an die Frau oder den Mann bringen will, kann dazu ab 8:30 Uhr direkt ohne Anmeldung auf den Marktplatz kommen. Neu erworbene Räder können am Hans und Sophie Scholl Platz gleich codiert werden. Radtouren für jeden Geschmack sind am Sonntag (30.4.) beim landesweiten Radltag im Angebot. Gleich 6 geführte Touren des ADFC Ulm/Alb-Donau und Neu-Ulm laden zum Erkunden der Region ein, von der leichten Familientour, bis zur 100 km Rennrad-Runde.

Auch personell gibt es Bewegung beim ADFC. Bei der Mitgliederversammlung der Kreisverbände Ulm/Alb-Donau und Neu-Ulm am 23. März wurde ein **neuer Vorstand** gewählt. Ulm setzt auf bewährte Kräfte: Die Vorsitzende Katrin Voss-Lubert bleibt im Amt, wie auch Kassiererin Angelika Wirsing, die die Vereinskasse bereits seit 26 Jahren hütet und damit eine wesentliche Stütze für den ADFC ist. Als neuer stellvertretender Vorsitzender verstärkt Peter Beckmann die Runde, der auch das Stuttgarter Fahrradbüro leitet und für das ADFC Eventteam tätig ist.

Der Neu-Ulmer Kreisverband geht ganz neue Wege und setzt ein Vorstandsteam aus 5 gleichberechtigten Personen mit verteilten Aufgaben ein. Der bisherige Vorsitzende Walter Radtke hat diese Veränderung selbst in die Wege geleitet und hofft damit auf eine Erleichterung der Vorstandsarbeit und eine kontinuierliche Erneuerung. "Ein Verein wie unserer lebt von neuen Ideen und Menschen, solche personellen Veränderungen müssen kontinuierlich ablaufen und sind essenziell für den Fortbestand", sagt Radtke, der auch im Landesvorstand Bayern mitarbeitet. Außer ihm sind im Vorstandsteam Kassierer Hans-Peter Gester, Ewald Ottmann, Eckhard Heins und Robert Ball, Sprecher der Ortsgruppe Illertissen vertreten.

Um den Neuanfang zu komplettieren, zieht der **ADFC Infoladen** zum 1. April in eine neue Location um. Gemeinsam mit der Ulmer Freiwilligenagentur "Engagiert in Ulm" und dem

Selbsthilfebüro KORN wurden die Räume in der Radgasse 8 (ehemaliges Musikgeschäft) inzwischen bezogen, die erheblich mehr Platz und ein attraktives Ambiente für den Empfang der Kunden bieten. Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen ermöglichen u.a. erweiterte Öffnungszeiten und eine gegenseitige Unterstützung, wenn es mal eng wird. Der Infoladen bleibt nur montags geschlossen und ist sonst zu den Bürozeiten von "Engagiert in Ulm" zugänglich. Die Beratungszeiten des ADFC bleiben weitgehend unverändert (Di 16-19 und Do 9:30 bis 12:30 Uhr).

Ein Anliegen des ADFC ist es, die **Fahrradcodierung** als Schutz vor Diebstahl bekannter zu machen und mehr Radlern diesen Service anbieten zu können. Daher wird in der Radgasse 8 auch eine Codierwerkstatt eingerichtet, wo ab sofort Räder zu den wöchentlichen Beratungszeiten mit dem deutschlandweit einheitlichen Code versehen werden können.

Bei einem Pressegespräch am 3. April 2017 stellte das ADFC-Team um Geschäftsführer Thomas Dombeck die neue Anlaufstelle des Vereins sowie das im März erschienene **Jahresprogramm 2017** vor. Das beliebte Serviceheft für Radfahrende in unserer Region enthält wieder eine Vielzahl von Infos wie Fahrradverleih-Adressen, Stromtankstellen für E-Bikes, Fahrradmitnahme im ÖPNV oder Aktuelles zum Radverkehr rechts und links der Donau. Die neue Ulmer Fahrradbeauftragte Friederike Christian stellt sich mit einem Interview vor. Fehlen dürfen natürlich nicht die etwa **70 geführten Touren** des ADFC an den Wochenenden. Inzwischen kommen dabei auch sportlich ambitionierte Radler und Mountainbiker auf ihre Kosten. Erstmals wird auch ein spontaner, wöchentlicher Mitradel-Termin am Mittwochvormittag angeboten.

Ein spannendes Jahr versprechen auch die Entwicklungen des **Radverkehrs** in Ulm und Neu-Ulm. Während das Fahrrad-Team Ulm wesentlich damit beschäftigt ist, die Situation der Radfahrer trotz der vielen Baustellen durch geschickte Umleitungen erträglich zu halten, wird in Neu-Ulm die Radverkehrsförderung ganz neu aufgerollt. Mit dem nun veröffentlichten Maßnahmenplan zum Radverkehrskonzept (zu finden unter nu.neu-ulm.de) wird erstmals ein umfassendes Konzept zu Infrastruktur, Information und Service im Bereich Radverkehr vorgestellt. Die Vorhaben reichen von der 2017 zu realisierenden Unterquerung der Gänstorbrücke am Donauufer über die Ausweisung von Fahrradstraßen bis zur Optimierung der Ampelschaltungen an Kreuzungen. Der ADFC hat zum Fahrradkonzept bereits ausführlich Stellung bezogen.

Weitere Infos zum Aktionswochenende und zum Radeln im Jubiläumsjahr auf www.adfc-ulm.de, www.ulm.de/fahrrad bzw. www.200jahre-fahrrad.de. Das Programmheft der ADFC Kreisverbände Ulm /Alb-Donau und Neu-Ulm liegt an vielen öffentlichen Stellen und bei den Radhändlern aus und kann im Internet heruntergeladen werden unter www.adfc-ulm.de. Das ADFC-Team freut sich auch über Ihren Besuch im ADFC-Infoladen in der Radgasse 8, 89073 Ulm, wo wir Sie gerne **dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 9:30 bis 12:30 Uhr** beraten. Zu diesen Zeiten können Sie jetzt auch Ihr Fahrrad codieren lassen. Erreichen können Sie uns wie gewohnt unter Tel. 0731 602 3888 oder kontakt@adfc-ulm.de.